

blickpunkt

TIEFGRABEN

övp
Tiefgraben



1/23



Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen das Team der ÖVP Tiefgraben

Auf den ersten Blick aus der Partei



Liebe Tiefgrabenerinnen und Tiefgrabener!

Das politische Jahr ist noch sehr jung, hat aber bereits schon einige Höhepunkte erlebt. Im Jänner fand die Vollversammlung der JVP Mondseeland statt. Wir sind wirklich stolz auf unsere Jungen, was

sie alles gemeinsam geschafft haben. Mit mehr als doppelt so vielen Mitgliedern und jeder Menge Motivation in ihren Gesichtern starten sie nun in ihre nächste Funktionsperiode. Dem wiedergewählten Obmann Fabian Mayerhofer sowie dem gesamten Team wünsche ich weiterhin frohes Schaffen für unsere Jugend im Mondseeland. Unser Fraktionsobmann Christian Winkler sowie Vizebürgermeisterin Judith Eidenhammer und Fraktionsobmann Rudi Wilflingseder aus Mondsee gratulierten dem Team sehr herzlich. Ebenfalls neu gewählt wurde auch unser ÖAAB Vorstand.



Herzlichen Glückwunsch an Gerhard Sperr und sein Team. Ich freue mich wieder als Obmann-Stellvertreter mit dabei zu sein. ÖAAB-Bezirksobfrau Manuela Gschwandtner führte die Wahl durch und gratulierte gemeinsam mit Nachbarbürgermeister Günther Pfarl dem neuen Vorstand.



Gute Ideen entstehen durch unterschiedliche Denkweisen und Anschauungen. Der beste Weg um in unserer Gemeinde mitzugestalten, ist, politisch aktiv zu werden. Danke an alle, die sich bereits politisch bei uns engagieren und wir freuen uns auf jene, die es noch werden.

Frohe Ostern allen Leserinnen und Lesern! Ruhige, gemeinsame Feiertage im Kreise der Familie und eine schöne Frühlingzeit.

*Euer Vizebürgermeister
Hans-Peter Pfeffer*



Auf den ersten Blick aus der Gemeinde



Es betrifft in diesem Fall meinen gesundheitlichen Zustand, der alles andere als zufriedenstellend ist. Eine schwere Darmerkrankung wurde festgestellt, die voraussichtlich einige Monate an Therapie in Anspruch nehmen wird. Meine Tätigkeiten beschränken sich zurzeit auf mehr Homeoffice und telefonische Erreichbarkeit zum einen, zum anderen Termine am Gemeindeamt gebündelt vormittags, je nach jeweiliger Verfassung. Öffentliche Termine und Veranstaltungen kann ich in naher Zukunft nicht immer besuchen, hier hoffe ich auf das Verständnis in der Bevölkerung.

tungsbewusst zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung. In diesem Sinne auf ein gutes Miteinander.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest, einen guten Start ins Frühjahr und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

*Euer Bürgermeister
Johann Dittlbacher*

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Tiefgraben!

Ich möchte diese Ausgabe des Blickpunktes dazu nutzen, ein sehr persönliches Thema zu meiner Person anzusprechen. Ich bin Repräsentant eines öffentlichen Amtes und deshalb finde ich es sehr wichtig die Bevölkerung zu informieren, wenn außergewöhnliche Situationen auftauchen.

Für eine Vertretung ist auf jeden Fall gesorgt, ich kann auf unser engagiertes Team der ÖVP zurückgreifen.

Alle voran darf ich hier Vizebürgermeister Hans-Peter Pfeffer und Fraktionsobmann Christian Winkler sowie unsere erfahrenen Gemeindevorstände Alexander Steinbichler und Karl Lackner erwähnen. Ich habe vollstes Vertrauen in unser gesamtes Team, sie arbeiten verlässlich und verantwor-

VERLÄSSLICH. FÜR OBERÖSTERREICH.

Oberösterreich befindet sich in herausfordernden Zeiten. Während anderswo wahlgekämpft wird, ist 2023 für Oberösterreich ein Arbeitsjahr. Die OÖVP setzt dabei mit Landeshauptmann Thomas Stelzer einen besonderen Schwerpunkt auf Arbeit, Entlastung und Energie.

Helfen, wo Hilfe benötigt wird

„Als OÖVP verfolgen wir ein klares Ziel: Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Daher lauten unsere Leitlinien in diesem Jahr: **Helfen, wo Hilfe benötigt wird, und investieren, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet**“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. So wolle man für die Menschen und Betriebe den Umbruch zu einem Aufbruch machen.



Arbeit bildet in unserem Land den Stützpfeiler für soziale Netze.

Oberösterreich mit starkem sozialem Fundament

Oberösterreich hat im Bundesländervergleich die zweitniedrigste Wohnkostenbelastung, die niedrigste Armutsgefährdung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, das zweithöchste Durchschnittseinkommen und die

zweitniedrigste Jahresarbeitslosenrate. „Mit Mut und Zuversicht wollen wir die Vorzüge Oberösterreichs zum Vorsprung für unser Land machen, damit die Menschen am Ende des Jahres sagen können: Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass“, will Landeshauptmann Stelzer auf der guten sozialen Ausgangslage aufbauen.

OBERÖSTERREICH IST AUF EINEM GUTEN WEG



27%
aller Exporte Österreichs kamen zuletzt aus Oberösterreich.



27%
Oberösterreich erzeugt nach Niederösterreich die größten Mengen an erneuerbarer Energie.



14%
Von 2010 bis 2020 sind die Treibhausgasemissionen in OÖ um 14 Prozent pro Kopf gesunken.



H₂
2023 wird erstmals grüner Wasserstoff made in OÖ exportiert.

„
Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Auf den ersten Blick aus der Partei



Geschätzte Tiefgrabnerinnen und Tiefgrabner!

Das Jahr 2023 hat bereits wieder seinen Lauf genommen und es gibt auch heuer wieder kleinere und größere Herausforderungen für jeden von uns zu meistern.

Ich darf mich als neuer Fraktionsobmann der ÖVP Tiefgraben kurz vorstellen:

Mein Name ist Christian Winkler, ich bin 50 Jahre, seit fast 25 Jahren verheiratet und habe 3 Kinder. Als Tischlermeister führe ich seit 20 Jahren gemeinsam mit meiner Frau unseren Familienbetrieb in St. Lorenz mit 9 Mitarbeitern.

In Zukunft möchte ich mich zudem als Fraktionsobmann für unsere Gemeindethemen engagieren. Diese herausfordernde Aufgabe habe ich vor etwa 1 Jahr von unserem Vizebürgermeister Hans-Peter Pfeffer übernommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei ihm bedanken für die geleistete Arbeit, die sehr gute Übergabe und Zusammenarbeit sowie auch beim Vorstand für das einstimmige Wahlergebnis und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass unsere Fraktion Platz bietet für Bürger/innen aus allen geographischen und beruflichen Bereichen aber auch aus allen Altersgruppen unserer Gemeinde.

Nur so kann eine gute Kooperation entstehen, um anfallende Themen konstruktiv diskutieren zu können und entsprechende Lösungen zu finden, aber auch um den Weitblick für zukünftige Themen unserer Gemeinde zu haben.

Jeder, der die Zeit und das Engagement für unsere gemeinsame Arbeit im Sinne unserer wunderschönen Gemeinde aufwenden möchte, ist jederzeit willkommen und kann sich gerne bei mir melden.

Abschließend wünsche ich euch allen frohe Osterfeiertage und einen guten Start ins heurige Frühjahr.

*Euer Fraktionsobmann
Christian Winkler*

KOMM IN UNSER TEAM!

Wir suchen ab sofort für eine Vollzeit-Anstellung:

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| LKW-FAHRER | EUR 2.650,98 |
| HOCHBAUER-VORARBEITER | EUR 2.981,51* |
| HOCHBAUER-FACHARBEITER | EUR 2.715,39* |
| HOCHBAUER-LEHRLING im 1. Lehrjahr | EUR 1.086,50* |

Angaben sind Brutto-Löhne, für alle Jobs gilt: m, w, d | *zzgl. Taggeld

Details zu den Jobs auf www.reindlbau.at/karriere

Bewirb dich per Mail: office@reindlbau.at, oder ruf uns an und wir vereinbaren gleich einen Kennenlern-Termin: 06232 7700

4 ARBEITSBEREICHE FÜR ZUKUNFTSWEISENDE POLITIK IM BEZIRK BEZIRKS-ÖVP LEGT SCHWERPUNKTE FEST

Die ÖVP des Bezirkes hat in einer Vorstandsklausur die Schwerpunkte für die künftige politische Arbeit erarbeitet. „Als stärkste politische Kraft müssen wir den Bezirk Vöcklabruck fit für die Zukunft machen! Auf drängende Fragen müssen wir Antworten liefern können und Lösungen finden. Grundsätzlich sei jedoch wichtig, in dieser herausfordernden Zeit eine positive Stimmung zu erzeugen“ ist Bezirksparteiobmann LAbg. Bgm. Christian Mader überzeugt.

In den Arbeitsgruppen wurden Verbesserungsvorschläge zu den genannten Themen auf Bezirks- sowie auch auf Gemeindeebene erarbeitet.

- Jugend / Familie / Soziales
- Erneuerbare Energie
- Kinderbetreuung
- Asyl- und Migration

Diese Ergebnisse und Ideen werden als Basis des Arbeitsprogramms der ÖVP-Bezirkspartei in den kommenden Jahren dienen.

Für die künftige Arbeit im Bezirk sieht Gemeindebundpräsident LAbg. Mader dabei drei wesentliche Schlagwörter: Thematisieren - Kommunizieren - Informieren. Denn es sei wichtig, die Bevölkerung an der Entwicklung teilhaben und mitarbeiten zu lassen und diese Schwerpunkte auf eine breite Basis zu stellen.

Wir werden in Zeiten wie diesen darauf setzen, was wir am besten können: mit Mut, Zuversicht und Fleiß in die Zukunft starten. Gerade, weil wir in Zeiten leben, in denen vieles nicht vorhersehbar ist, kümmern wir uns im Bezirk und in den Gemeinden ganz besonders um jene Projekte, die umsetzbar sind.



„DIE POLITIK MUSS SICH UM DIE MENSCHEN KÜMMERN, ZUHÖREN, PROBLEME ANNEHMEN, SICH UM LÖSUNGEN BEMÜHEN. DAS GILT IM GROSSEN UND DAS IST AUCH UNSER KLARER AUFTRAG IM BEZIRK UND IN UNSEREN GEMEINDEN.“

Bezirksparteiobmann LAbg. Christian Mader

OBERÖSTERREICH SOLL KINDERLAND NUMMER 1 WERDEN

Wir haben ein gemeinsames Ziel: Oberösterreich zum Kinderland Nummer 1 zu machen. Oberösterreich soll das Land sein, dass Eltern bestmöglich unterstützt und jedem Kind die Chance auf eine gute Zukunft gibt. Oberösterreich soll dabei ein Land sein, das allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig gilt für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit.

Gemeinsam schaffen wir Schritt für Schritt die Voraussetzungen, um Kinderland Nummer 1 zu werden. Mit **neuen Öffnungszeiten**, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Eltern einzugehen,

mit **kleineren Gruppen**, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen und mit **modernsten Betreuungseinrichtungen**, in denen sich Kinder wohlfühlen. Und mit **vielen Verbesserungen für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer**, die sich in diesem wunderschönen Beruf auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder.

Oberösterreich investiert daher **heuer insgesamt 277 Millionen Euro** in den Bereich Kinderbildung und -betreuung. Das ist ein **Plus von 21 Millionen Euro bzw. 8 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr. Hinzu kommt noch zusätzlich der

gemeinsame Pakt für das Kinderland OÖ mit einem Gesamtvolumen von **38,5 Millionen Euro**.

Die Maßnahmen im Überblick:

- **Ausweitung der Öffnungszeiten** auf mind. 47 Wochen ab dem Kindergartenjahr 2023/24
- **Kleinere Kindergartengruppen:** Stufenweise Reduktion auf 22 und dann auf 21 Kinder
- **Mehr Gehalt ab 1. März 2023** 250 Euro mehr für PädagogInnen und 150 Euro mehr für HelferInnen
- **Recht auf 2 Wochen mehr Urlaub** für HelferInnen
- **Aufhebung der Aliquotierung** der Vorbereitungszeit für gruppenführende PädagogInnen in Krabbelstuben, Kindergärten und Horten
- **Erhöhung der Vorbereitungszeit** in der Krabbelstube von 3 auf 4 Stunden
- **Erhöhung der Leitungszeit** um eine Stunde auf mind. 3 Stunden pro Gruppe
- **Ausbildungsförderung für Um- sowie QuereinsteigerInnen** und mehr Plätze im Mentoring-Programm



Gemeindebundpräsident BPO LAbg. Christian Mader, Landeshauptmann-Stv. Mag.ª Christine Haberlander und ÖAAB Bezirksofrau Vbgm. Manuela Gschwandtner

„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen für unsere Kleinsten. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland machen. Der Pakt für das Kinderland OÖ mit seinen 20 umfangreichen Maßnahmen spiegelt den gemeinsamen Anspruch wider, dass die Kinder und ihre Bildung in Oberösterreich im Mittelpunkt stehen.“

Jahreshauptversammlung der JVP Mondseeland

Am 21. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der JVP Mondseeland beim Landhotel Prielbauer statt.

Judith Eidenhammer, DI Hans-Peter Pfeffer, Christian Winkler und Rudolf Wilflingseder beehrten die JVP mit ihrem Besuch.

Im Zuge der Veranstaltung wurde der Vorstand der Jungen Volkspartei Mondseeland neu gewählt. Obmann Fabian Mayerhofer hat wieder ein Team aus bewährten und neuen Mitgliedern zusammengestellt. Neu im Team ist der Obmann-Stellvertreter Ing. Sebastian Maletzky aus Tiefgraben, welcher sich auch sehr aktiv bei der Planung und Organisation des Volleyballturniers und der Bootsparty im September 2022 eingebacht hat. Die zweite neue Person im Boot ist Anna-Lena Knoll, welche sich als Schriftführerin-Stell-

vertreterin in Zukunft vor allem um die Berichterstattung und Bewerbung unserer Veranstaltungen kümmern wird. Schriftführerin bleibt Isabel Inmann, welche Anna-Lena bei ihren Aufgaben tatkräftig zur Seite stehen wird. Georg Eidenhammer hat weiterhin die Finanzen der JVP Mondseeland im Blick und Patrick Inmann wird sich auch in Zukunft um den Aufbau von neuen Kommunikationswegen kümmern.

Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen Vorstand und den scheidenden Vorstandsmitgliedern Matthäus und Richard Graspöckner. Auch an das Team, Franziska Höllwarth, Lukas Mayerhofer, Matthias Rauchenschwandtner, Thomas Schweighofer, Johannes Wiedroither, BSc LLM und August Wieneroither jun., das bei der Umsetzung von Veranstaltungen, wie der Bootsparty oder Projekten, wie der Verlängerung des Nachtbusses nach Mondsee geholfen hat, geht ein herzlicher Dank.



der neue JVP-Vorstand mit Bezirks-JVP Obmann Ludwig Seiringer



Umbau Kindergarten Tiefgraben

Bauarbeiten in der Endphase

Bereits unter Bürgermeister Reindl wurden die ersten Planungen und Überlegungen zum Um- und Ausbau gemacht. Bis alle Finanzierungszusagen der öffentlichen Hand da waren, wurde durch die stark steigenden Bedarfszahlen das Projekt zu klein. Um den zu erwartenden Bedarf decken zu können, war es uns wichtig nachhaltig und vor allem zukunftsfit zu planen und bauen. Das machte damals eine Neuplanung und Vergrößerung des Projektes notwendig.



Die Umbauarbeiten unseres Kindergartens laufen auf Hochtouren und seit Weihnachten hat sich wieder einiges getan. Im Innenbereich ist der Großteil der Installationen bereits abgeschlossen, der Bodenaufbau und der Estrich sind fertig.



Das alte Rohrsystem unter der Bodenplatte ist abgesunken und musste komplett saniert werden.

Im Außenbereich sind die Fassaden in Arbeit und das Gesamtkonzept von Krabbelstube und Kindergarten ist bereits sichtbar.



Es freut uns sehr, dass mit dem Neu- und Umbau ein wichtiges Projekt in die Zielgerade geht. Die Realisierung von Projekten dieser Größe ist eine Mammutaufgabe, die Zeit benötigt und viele Akteure unter einen Hut bringen muss.



Umbau Kindergarten Tiefgraben



Gestiegene Preise beim Einkaufen, hohe Strom- und Heizkosten, die Teuerung betrifft jeden Haushalt. Trotz dieser äußeren Einflüsse halten alle vereinbarten Termine und Qualitäten von Krabbelstube und Kindergarten. Wir freuen uns, dieses Projekt im Herbst eröffnen zu können und danken allen für ihre Mithilfe und Arbeit, die zur Realisierung beigetragen haben.

Die Eingliederung vom Neubau der Krabbelstube zur Sanierung des Kindergartens lässt gut erkennen, wie qualitativ hochwertig und nachhaltig unser Betreuungszentrum für unsere Kleinsten wird.



Während des Realisierungszeitraums mussten wir viele Hürden nehmen: Corona, Rohstoffknappheit, Teuerung und Inflation. Diese Faktoren haben nicht nur das Kindergartenprojekt betroffen, sondern die gesamte Gesellschaft.

MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!

Mein Körper gehört mir! Dieses Programm ist ein interaktives, theaterpädagogisches, mehrteiliges Stück, mit dem das **Zentrum für Kriminalprävention dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegentritt**. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt.

Da das Programm bereits zum **10. Mal an der VS Tilo** aufgeführt wurde, erhielt das gesamte Team rund um Schulleiterin Lisa Schmidberger und Stellvertreter Mario Holzinger eine besonders schön gestaltete **Auszeichnung mit Urkunde und einem Gutschein über 200 Euro** für die diesjährige Teilnahme. Wir sagen DANKE!



Bild: <https://www.vs-tiefgraben-stlorenz.at/projekte-aktionen/8. März 2023>

vlnr.: Mario Holzinger, Akteure des Programms Peter und Elena, Lisa Schmidberger, BM St. Lorenz Andreas Hammerl und BM Tiefgraben Johann Dittlbacher.

Gratulation unseren Mondseelandlehlern...

Mit einem Notendurchschnitt von 1,0 hat Christian Hausleitner seine 4-jährige Lehre als Elektrotechniker bei der Firma Brandlmayr Elektro abgeschlossen und mit Auszeichnung bestanden. Zudem konnte er vergangenes Jahr beim Landeslehrlingswettbewerb von den 10 besten oberösterreichischen Lehrlingen den hervorragenden 4. Platz erringen.

Gemeinsam mit seinem Ausbilder Hubert Ehrschwendtner, sowie seinen Eltern Georg und Maria Hausleitner wurde Christian nun nach Linz eingeladen. Bei einem feierlichen Festakt im Landhaus wurde er von Landeshauptmann Thomas Stelzer für seine hervorragenden Leistungen aus-

gezeichnet. Auf solche Jungbürger können wir stolz sein, das gesamte Team der ÖVP Tiefgraben wünscht alles Gute für den weiteren beruflichen Werdegang



Bildquelle: Land Oberösterreich



Aktuelles aus dem Kindergarten

FASCHING - im KINDERGARTEN und in der KRABELSTUBE Tiefgraben

Lustige Kostüme, geschminkte Gesichter, leuchtende Kinder-
augen. – Steht der Fasching vor der Türe, bedeutet das Spaß
und Freude.

Am Freitag vor den Semesterferien gestaltete jede Gruppe
ein individuelles Faschingsfest. Verschiedenste Programm-
punkte machten den Vormittag lustig und kurzweilig. Von
Kindertänzen, Faschingsspielen über einen Besuch vom
Kasperl, bis hin zur Modenschau der Kostüme und einer
Kinderdisco war alles dabei und die traditionelle Polonaise
führte uns auch diesmal wieder durch das ganze Haus.
Bedanken wollen wir uns ganz herzlich bei unserem Bür-
germeister Johann Dittlbacher, der uns höchstpersönlich die
gespendeten Faschingskrapfen für die Jause vorbeibrachte.
Dieser Vormittag ließ die Kinderherzen einfach höher schla-
gen.



FILZEN IM KINDERGARTEN

In der Fastenzeit hat sich eine Gruppe im Kindergarten
Tiefgraben mit dem Thema Filzen auseinander gesetzt. Das
Filzen mit feiner Schafwolle ist eine wunderbar meditative
Beschäftigung (nicht nur) für Kinder. Beim Filzen lernen
Kinder grundlegende Techniken und erleben wie Wolle
reagiert, wenn sie nass wird, geglättet, gedrückt oder gerollt
wird. Natürlich fördert das Filzen auch die Feinmotorik, die
Sinneswahrnehmung und die Konzentration. Zum Filzen
verwenden wir feine Märchenwolle und eine hochwertige
Kernseife. Das Geheimnis ist das Reiben und Rollen. Es ist
ziemlich anstrengend für die Arme, aber macht sehr großen
Spaß. Wir sind schon gespannt, was aus der bunten Wolle
alles entsteht.



Vereine im Blick

Musikkapelle Tiefgraben



Tanzkurs - bei uns ist immer was los!

An fünf Sonntagen trafen wir uns im Pfarrsaal Mondsee mit dem Faistenauer Tanzlehrer Johann Strübler und seiner Kollegin Julia Haas, um verschiedene Volkstänze zu erlernen. Der Tanzkurs war eine willkommene und lustige Abwechslung, machte viel Spaß und stärkte zudem die Gemeinschaft. Ganz besonders freut es uns, dass unsere Jungmusiker mit Motivation und Einsatz dabei waren. Ein großer Dank gilt der Pfarre Mondsee für die Bereitstellung der Räumlichkeiten!



Gemeinsam mit Tanzlehrer Johann Strübler und Julia Haas (Bildmitte) haben wir Volks- und moderne Tänze einstudiert.

Maibaumsetzen mit Frühschoppen im Karlsgarten Mondsee

Wer sich schon auf das erste Grillhendl der Saison freut, darf das Maibaumsetzen am 30. April nicht verpassen! Wir laden alle Bewohner des Mondseelandes herzlich in den Karlsgarten ein. Für Speis und Trank sowie zünftige Blasmusik ist

gesorgt, Beginn 11 Uhr. Als Höhepunkt wird am frühen Nachmittag der Maibaum aufgestellt. Mitzubringen sind schönes Wetter und gute Laune. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Montag, der 1. Mai.

Faschingszeit bei der MK Tiefgraben

Alle zwei Jahre stellt der Umzug am Faschingsdienstag den Höhepunkt der Mondseer Faschingssaison dar. Bei herrlichem Wetter kamen die Narren so richtig in Stimmung und feierten bei Partymusik bis in die späten Abendstunden. Unser Faschings-Thema: Das Gastro-Sterben im Mondseeland. Mit einem Trauerzug wurde unseren sterbenden Wirten gedacht.

Verkleidet als Koch und Kellner wurde das Gastro-Sterben im



Mondseeland thematisiert.

Muttertagskonzert des Jugendorchesters

Ein Fixpunkt im Jahreskalender ist das Muttertagskonzert des Jugendorchesters, das alljährlich in der Turnhalle der VS TiLo über die Bühne geht. Das Konzert der „Jungen Tiefgroba“ beginnt am Freitag, 12. Mai um 19 Uhr. Die Jungmusiker freuen sich auf alle Musikfreunde und laden alle Familien und besonders alle Mütter zum Konzert herzlich ein. Jugendkapellmeisterin Zahrah Wengler wird das Konzert leiten und musikalisch auf den Muttertag einstimmen.

Steuerberatung GmbH
STEINBICHLER
Herzog-Odilo-Straße 52 | A 5310 Mondsee
t: +43 (0) 6232 / 2398 | f: +43 (0) 6232 / 4920
e-mail: buero@mstb.at | www.mstb.at

Vereine im Blick

Musikkapelle Tiefgraben



Die „Jungen Tiefgroba“ laden am 12. Mai in den Turnsaal der VS TiLo herzlich ein.

Im Anschluss an das Konzert gibt es für alle Neugierigen und musikbegeisterten Kinder wieder die Gelegenheit, alle Musikinstrumente auszuprobieren und bei erfahrenen Musikern Fragen zu stellen.

Glöckelblasen - Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!

Am 5. Jänner durften wir wieder von Haus zu Haus ziehen und musikalische Neujahrsgrüße überbringen. Wir wurden herzlich empfangen und mit Speis und Trank verwöhnt - für die freundliche Aufnahme und die großzügige Unterstützung sagen wir herzlich Dankeschön!



Herzlich aufgenommen wurden wir beim Glöckelblasen – ein herzliches Dankeschön dafür!



Frühschoppen Maibaumsetzen

SO 30.04.2023
bei Schlechtwetter **MO 01.05.2023**

Musikkapelle Tiefgraben

ab 11.00 Uhr
Karlsgarten



ARTINA
artina-design.at



Raiffeisen
Mondseeland

FROHE OSTERN!

Schöne Feiertage
wünscht Raiffeisen OÖ.

raiffeisen-ooe.at



Das neue Programm vom Familienbundzentrum Mondseeland ist da!

Die Kinder sind voller Energie und Mama und Papa sehnen sich nach Abwechslung? Dann lohnt sich ein Blick ins Frühling/Sommer Programm des Familienbundzentrums Mondseeland. Als beliebter Treffpunkt für Eltern und Kinder wird ein buntes Programm für Groß und Klein geboten.

Bereits in der Schwangerschaft fühlen sich künftige Mütter und Väter bei Geburtsvorbereitungskursen gut auf den Nachwuchs vorbereitet. Anschließend begleiten wir die frischgebackenen Eltern mit



Rückbildungskursen oder Babymassage in der ersten Familienzeit. Wenn aus Babys (Klein-) Kinder werden, toben sie sich gerne in Eltern-Kind-Gruppen und beim Eltern-Kind-Turnen aus. Für allerlei Fragen des Elternseins haben Expert*innen bei Elternbildungsvorträgen, Workshops und Erste Hilfe Kursen wertvolle Tipps.

Entdecken Sie jetzt unser gesamtes Angebot unter www.ooe.familienbund.at/mondseeland

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern und freuen uns über Ihre Anmeldung.

Familienbundzentrum Mondseeland, Schloßhof 6, 5310 Mondsee
Tel. 0664/8262715 oder e-mail: fbz.mondseeland@ooe.familienbund.at

Bildnachweis: Shutterstock.com

AB SOFORT

Regionales
Grillfleisch
in der **DORF LADEN BOX**

MONDSEE
Walter Simmer-Str. 13

Aktuelles vom ÖAAB Tiefgraben



ÖAAB Tiefgraben.
Die ArbeitnehmerInnen in der OÖVP.

Neuer Vorstand im ÖAAB Tiefgraben

Am 26. Jänner 2023 hielt der Österreichische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerbund der Gemeinde Tiefgraben eine Jahreshauptversammlung ab.

Der Vizebürgermeister und ehemalige Obmann Hans-Peter Pfeffer präsentierte einen kurzen Überblick von den vergangenen Jahren und Aktivitäten.

Die Ehrengäste Bgm. Johann Dittlbacher und ÖAAB Bezirksobfrau Manuela Gschwandtner berichteten über die aktuelle Lage aus Gemeinde und Bezirk.

Im Anschluss wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Das motivierte, neue Vorstandsteam des ÖAAB-Tiefgraben setzt sich folgendermaßen zusammen:

Obmann: Dipl.-W.Ing. (FH) Gerhard Sperr, MSc

Obmann Stv.: DI Hans-Peter Pfeffer, Bsc

Schriftführer: Ing. Maletzky Sebastian

Schriftführer Stv.: Kettler-Kroiß Monika (nicht am Foto)

Kassier: Strobl Stefan

Rechnungsprüfer: DI (FH) Holzapfel Norbert (nicht am Foto)

Rechnungsprüfer: Landauer Manuel

Wir vertreten die arbeitenden Menschen in der Gemeinde und im Mondseeland. Wir wollen für jeden Menschen die Freiheit, sich durch Arbeit etwas aufzubauen.

Wir wollen, dass Solidarität mit Schwächeren gelebte Praxis ist. Wir sind für Sie da!

Neue Mitglieder sind natürlich gerne willkommen.

Bitte beim Obmann Gerhard Sperr, gerhard.sperr@gmx.at melden, oder direkt auf www.ooe-oeaab.at anmelden.



LOIBICHLER

GASTRONOMIEAUSSTATTUNG

WWW.LOIBICHLER.COM • GASTRO@LOIBICHLER.COM • 5310 MONDSEE



GARTEN STEININGER

Bäume:
in Echt
vom STEININGER

außerdem:
Schwimmteiche
Mauern
Terrassen
Biotope
Pflasterungen
Grillplätze
Bepflanzungen

E: office@gartensteinger.com
T: +43 (0) 6232 3836 (Fax DW4)
M: +43 (0) 664 5101706
www.gartensteinger.com



HOFREPORTAGE HOCHSERNER

Unsere Bauern leisten durch ihre Arbeit einen bedeutenden Beitrag für das Gemeinwohl. In dieser Rubrik möchten wir Ihnen zeigen, wie vielfältig die Landwirtschaft in Tiefgraben ist. Wir stellen dafür in jeder Ausgabe einen landwirtschaftlichen Betrieb vor und jene Menschen, die mit Leib und Seele Bauern sind.

In unserer Frühlingsausgabe stellen wir Euch den Bauernhof der Familie Niederbrucker, den Hochsernerhof, vor.

In den alten Karten wird der Hof als „Hochsien“ bezeichnet - das Wort „Sien“ kommt von der Sicht, und die ist hier auf 750 m Seehöhe wahrlich grandios.

Links sieht man den Irrsee und Zell am Moos - rechts, der Mondsee mit der Basilika und dem Schafberg - und manchmal kann man das Mondseeland nur erahnen, wenn es unter einem Nebelmeer verschwindet und einem hier oben die Sonne ins Gesicht lacht.

Am Hochsernerhof haben die Frauen das Sagen - einst Serner Oma Lisi - jetzt die Anni - und die Zukunft liegt in Steffi's Händen - eine charmante „Weiberwirtschaft“



Familie:

Serner Oma Lisi, 86 Jahre

Betriebsführerin: Anni Niederbrucker, 53 Jahre mit ihrem Lebensgefährten Tom, 56 Jahre

Hofübernehmerin: Steffi Niederbrucker, 30 Jahre mit ihrem Lebensgefährten Martin, 37 Jahre

Die beiden Söhne Andreas und Thomas sind bereits ausgezogen – deren 3 Kinder sind aber gern zu Besuch bei Oma Anni.



Am biologisch geführten Mutter-Kuh Betrieb dürfen die 7 Kühe aus eigener Nachzucht, zusammen mit ihren Kälbern und Stier Richie ab Mai ihr Leben auf 15 ha Grünland genießen.



Land im Blick

Hofreportage



Nicht jedem Besucher ist klar, dass es für die Tiere ein Segen ist, nachts die Sterne sehen zu können und nicht in den Stall zu müssen – die Tiere bleiben den gesamten Sommer auf der Weide. Das Fleisch der Jungrinder wird als Bio Beef vermarktet und zu bestimmten Zeiten in Form von 5 und 10 kg Mischpaketen ab Hof verkauft. Am Hof selbst tummeln sich noch 2

Ponys, 4 Katzen, 4 Hasen, im Sommer Schafe und 25 Bio Wildmast Hühner – diese selbstverständlich in Freilandhaltung! Es gibt einen Forellenteich und ein Bienenhaus, in dem Fabian Riedl von der Bio Imkerei Mondseeland seine Mitarbeiterinnen stationiert hat. Die landwirtschaftlichen Arbeiten am und um den Hof werden Großteils von Tom gemacht – er selbst nennt sich

Durch eine eigene Quelle, einer Hack-schnitzelheizung und einer Kleinkläranlage, die seit 18 Jahren besteht, ist der Hochsernerhof in vielerlei Hinsicht autark – eine Photovoltaik Anlage ist für die Zukunft geplant.

Neben der Landwirtschaft hat die Zimmervermietung eine lange Tradition am Hof. Schon 1960 kamen die Sommerfrischler – damals noch zu Fuß, den Berg herauf – die Straße wurde erst einige Jahre später gebaut. Heute stehen den Gästen 2 Ferienwohnungen, 2 Familienzimmer und 3 Doppelzimmer zur Verfügung – Spielgeräte für die Kinder und ein Schwimmteich runden den 4-Blumen Urlaub am Bauernhof Betrieb ab.

Frühstück ist bei den Zimmern dabei – von den Ferienwohnungen Gästen kann dies dazu genommen werden – genauso wie die Halbpension.

Als 1971 der Skilift Kolomansberg gebaut wurde, eröffnete Oma Lisi eine Jausenstation – die Sernerabfahrt führte direkt zu Würstl und Kakao.

1993 wurde der Betrieb von Tochter Anni übernommen – aus- und umgebaut – und bietet nun für 30 – 50 Gästen Platz – auf der Terrasse mit

„den Knecht“. Die Bewirtschaftung der Flächen mit dieser Hangneigung erfordert viel Können und Gespür – und ist mitunter sehr gefährlich. Nach einem Unfall 2011 sitzt Tom im Rollstuhl – so mussten alle Geräte und Maschinen an die neue Situation adaptiert werden. Die Arbeiten auf einem Hof sind vielfältig – ob Zaun stecken, Heu machen oder Mist fahren – durch diverse Umbauten fährt er mit allen was einen Motor und 4 Räder hat.



Wir investieren in die Zukunft. In Ihre Zukunft.

Wir erweitern unser Team im Lagerhaus Mondsee und suchen eine/n engagierte/n

Marktverkäufer/in (Mondsee, Vollzeit 38,5 Std./Wo. & Teilzeit 20-30 Std./Wo.)

Ihre Herausforderung: Sie betreuen die Regale und sind verantwortlich für ein ordentliches Erscheinungsbild der Verkaufsflächen. Für unsere Kunden stehen Sie stets für eine fachgerechte Betreuung und Beratung zur Verfügung. Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie das Arbeiten im Team zählt zu Ihren Stärken.

Was Sie mitbringen:

- § Erfahrungen im Einzelhandel von Vorteil, gerne aber auch Wiedereinsteiger/innen
- § Baustoffkenntnisse von Vorteil
- § Genauigkeit und Arbeitswille
- § kundenorientiertes Auftreten
- § Freundlichkeit und Teamgeist
- § hohe Einsatz- und Lernbereitschaft

Was wir Ihnen versprechen:

- § fachgerechte Einschulung
- § freie Urlaubseinteilung sowie Dienstenteilung
- § Überstunden als Zeitausgleich oder Auszahlung
- § sehr gute Mitarbeiter-Rabatte sowie Treibstoff-Nachlass im Lagerhaus
- § Weiterbildung sowie ein sehr gutes Betriebsklima
- § Bruttolohn EUR 2.100,- (VZ), Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Ihr Interesse ist geweckt? Dann bewerben Sie sich gleich und schicken Sie Ihre Unterlagen an:

Lagerhausgenossenschaft Mondsee eGen

Z. H. Frau Manuela Vogtenhuber | E-Mail: manuela.vogtenhuber@mondsee.lgh.at
Guggenbergstrasse 1 | 5310 Mondsee | Tel.: 06232 2280 77



Land im Blick

Hofreportage

dem schönen Ausblick können nochmal 80 Personen bewirtet werden. Steffi hat die Liebe zum Kochen also in die Wiege gelegt bekommen, und diese durch ihre Ausbildung zur Köchin und Konditorin perfektioniert. So werden Kräuter, Beeren, Obst und Gemüse, welches rund um den Hof gedeiht in der Küche miteingebunden und zu saisonalen Schmankerln verarbeitet. Vieles wird haltbar gemacht, um diese das ganze Jahr über genießen zu können – in Form von Marmeladen, Säften, Pestos, Kräutersalz aber auch Most, Schnaps und Likören.

Für Steffi und Martin sind es die persönlichen, individuellen Momente, die sie ihren Gästen bieten möchten – so kann man sich einen herzhaften Picknick Korb zusammenstellen lassen oder ein Romantik Dinner am Schwimmteich reservieren.

Im Winter werden 2 Natureisstock Bahnen gemacht – diese finden bei den

Einheimischen großen Anklang – so werden Getränke, das Essen und der Schnaps in harten Kämpfen ausgefochten.

Der Hochsernerhof ist der ideale Ausgangspunkt für eine Wanderung auf den Kolomannsberg mit der ältesten Holzkirche Österreichs. Von da aus, kann man wunderbar weiterwandern nach Mondsee, Thalgau, Henndorf oder zur Sommerholzkirche.

Hierfür kann man das Auto gern am Hochserner Parkplatz stehen lassen – es gibt einen Bio-Parkautomaten, oder man organisiert sich ein Postbus Shuttle – die Haltestelle ist direkt am Hof.



Die Jausenstation hat sonntags ab 14:00 Uhr geöffnet oder gegen Vorreservierung für Gruppen und Feierlichkeiten bis zu 35 Personen.

Reservierungen unter 0664 7965476 oder hochsernerhof@aon.at.

Das schätzen wir besonders an unserem Hof:

- die Alleinlage – oft oberhalb der Nebelgrenze
- Arbeitsplatz zu Hause
- Versorgung mit vielen eigenen Lebensmitteln

Der Beruf Bauer/ Bäuerin bedeutet für uns:

- Wertschätzender Umgang mit einem Betrieb, den man von den Vorgängern bekommen hat und in gesunden Zustand an die nächste Generation weitergeben will.
- Arbeiten mit der Natur und Tieren
- Zusammenarbeit innerhalb der Familie
- Freie Zeiteinteilung

Für die Zukunft unseres Betriebes wünschen wir uns:

- Gesundheit für Mensch und Tier
- Auch in Zukunft mit einer kleinen Landwirtschaft Erträge erwirtschaften zu können

Diese Hofreportage wurde von
Silvia Liebewein und Ortsbäuerin
Judith Schwaighofer verfasst.

metall-werke.
BAIHOFER

DACHDECKEREI
SPENGLEREI

BAUTROCKNUNG
SOLARANLAGEN

GRASPOINTNER

HEIZUNGEN
INSTALLATIONEN

5310 MONDSEE
06232/2831

Aktuelles

von der Landjugend Zell am Moos/Tiefgraben

Bei uns in der Landjugend war in den letzten Monaten wieder ordentlich was los. Beginnend mit dem alljährlichen Sternsingen, bei dem wir fleißig Geld für die Mission sammeln konnten, starteten wir voller Motivation in das neue Jahr 2023.

Bisher hatten wir schon einige sehr bunt gemischte Ausrückungen, da darf der Fasching natürlich nicht fehlen. Dort verwandelten sich unsere Mitglieder für einen Tag in eine etwas andere Hochzeitsgesellschaft.

Für alle Sport- und Winterbegeisterten organisierten wir einen unvergesslichen Ski-Ausflug nach Großarl. Dort konnten wir, dank dem strahlenden Wetter, den Tag ohne Weiteres genießen.



Neben unseren großen Ausrückungen gab es auch heuer wieder ein breites Angebot an Bildungs- und Brauchtumsveranstaltungen. So konnten sich Begeisterte beim „Pack Ma’s“ (Volkskulturtage der Landjugend OÖ), beim Agrarbildungstag und vielem mehr, ihre eigenen Eindrücke machen, Erfahrungen sammeln, sowie neue Bekanntschaften aus ganz Oberösterreich schließen.

Wie überall ist es auch bei uns in der Fastenzeit etwas ruhiger, darum verbringen wir diese Zeit gerne gemeinsam beim Fachabend bei einem der lokalen Wirten, wo wir schon gespannt auf die kommenden Wochen und unser immer näher kommenden Gründungsfest im Juli hinblicken.



**TISCHLEREI
WINKLER
MONDSEE**



**5310 MONDSEE IRRSBERG 21 TEL. 43 / 62 32 - 28 34 - 0 FAX DW 44
E-MAIL: tischlerei.winkler@aon.at www.winklertueren.at**

**3D Planung, CNC Bearbeitung
Türen, Haustüren, Küchen, Innenausbau, Brandschutz**

DIE TIEFGRABENER BÄUERINNEN BERICHTEN

Milchverarbeitungskurs

Beim Milchverarbeitungskurs am 22. November 2022 zeigte uns die Bio-Seminarbäuerin Sabine Ablinger interessante Einblicke in die Welt der Milchverarbeitung. Sie zeigte uns bewährte Rezepte, die speziell für den Hausgebrauch angewendet werden können. So können die Bäuerinnen aus ihrer eignenden Qualitätsmilch, die sie täglich auf ihren Höfen produzieren, Produkte für ihren eigenen Bedarf herstellen. Getreu dem Motto „selbst gemacht, schmeckts doch am besten“.



Krapfenstand beim Mondseer Adventmarkt

Vom 09. – 11. Dezember 2022 setzten wir mit unserem Krapfenstand beim Mondseer Adventmarkt auf „Total Regional“. Wir schafften es, einen Großteil unserer Rohstoffe für unsere köstlichen Krapfen & Pofesen aus der Region zu beziehen. Das Weißbrot für unsere Pofesen wurde von uns Bäuerinnen kurzerhand selbst gebacken, damit es genauso schmeckt wie daheim. Wir haben uns das Ziel gesetzt, mit gutem Beispiel voranzugehen und dies auch mit allen Interessierten aus der Gesellschaft zu teilen. So haben wir bei unseren Stehtischen Infolyer mit den Lieferanten unserer Rohstoffe sowie Fotos von der Obsternte für den Glühmost aufgestellt.

Wie jedes Jahr unterstützen wir mit einem Teil unserer Einnahmen soziale Projekte. Wir freuen uns, dass wir die Sozialberatungsstelle Mondsee bei einem Projekt für eine Tiefgrabnerin unterstützen durften.



Weihnachtsfeier mit Wichteln

Endlich konnten wir am 20. Dezember 2022 wieder eine Weihnachtsfeier veranstalten und feierten im gemütlichen Rahmen im Feuerwehrhaus der FF Tiefgraben. Es war wieder eine besondere Freude, die organisierten Aktivitäten von 2022 Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten 2023 mit den Bäuerinnen zu teilen. Ein besonderes Highlight war das Weihnachtswichteln, bei dem jede Bäuerin eine selbst gemachte Kleinigkeit mitbrachte. Somit wurden selbst gemachte Marmeladen, Liköre, Seifen und selbst gebastelte Deko am Ende des Abends unter den Bäuerinnen verlost.



Vollmondwanderung

Am 07. Jänner zeigte sich der Vollmond nach einem etwas bewölkten Tag von seiner schönsten Seite. Dabei wanderten die Bäuerinnen, ausgerüstet mit Stirnlampen zur Radstadt Kapelle. Bei Vollmond versprühen die Wälder und Wiesen eine besondere Stimmung, um Energie zu tanken und Momente der Stille zu genießen. Nach der Wanderung ließen sie sich die abendliche Jause bei unserer Ortsbäuerin Judith schmecken.



Bäuerinnen Frühstück

Bei unserem jährlichen Bäuerinnen Frühstück kamen am 08. Februar die Bäuerinnen beim Hotel Krone zusammen, um sich in netter Gesellschaft über aktuelle Themen rund um „Ich als Bäuerin in der Landwirtschaft“ auszutauschen.

WhatsApp Statusmeldungen zum Weltfleischtag

Am 26. Februar starteten wir anlässlich des Weltfleischtags eine WhatsApp-Statusmeldungsaktion. Uns ist bewusst, dass der Fleischkonsum sich in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert hat und die Umwelt sowie die Gesellschaft massiv belastet. Nur liegt es nicht in der Hand von uns

Aktuelles von den Bäuerinnen

Landwirten, welches Fleisch, mit welcher (oft fragwürdigen Herkunft) in den Einkaufswägen der Konsumenten landet. **Viel wichtiger ist, dass Fleisch und Fleischprodukte als Genussmittel auf den Tisch kommen und hier zählt besonders: „Qualität vor Quantität“.**

Aber es liegt in der Hand von uns Bäuerinnen und Bauern die Gesellschaft mit Informationen zu unseren Höfen, Tieren und unserer Arbeit zu versorgen und auf die Wichtigkeit von österreichischen Lebensmitteln hinzuweisen. Jeder Kauf unterstützt die heimische Landwirtschaft – egal ob Fleisch, Fisch, Obst & Gemüse oder Milchprodukte. Jedes Produkt aus österreichischer Land- & Forstwirtschaft sichert langfristig den Erhalt unserer einzigartigen Landwirtschaft.

Beste Grüße

Judith Schwaighofer & Team



DEIN STYLE DEIN FORD PUMA



UNTERWEGS MIT STIL

Ford SYNC 3 inkl. Ford Navigationssystem, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Pre-Collision-Assistent inkl. Auffahrwarnsystem und Verkehrsschild-Erkennungssystem, Park-Pilot-System hinten, Ford Mega Box mit bis zu 81 l extra Stauraum, LED Scheinwerfer, LED Rückleuchten

€ 200,-¹⁾ mtl. bei Leasing



Ford Mondsee
 Herzog-Odilo-Straße 101, 5310 Mondsee
 ☎ +43 6232 5037-0
 ✉ verkauf@fordmondsee.at
 🌐 www.ford-mondsee-mondsee.at



Am 25. Jänner 2023 organisierte der **Bauernbund Tiefgraben/Mondsee** den Vortrag „**Wie kann ich erneuerbare Energie clever nutzen**“

Ca. 35 Teilnehmer folgten der Einladung zum Dorferwirt.

Wolfgang Löser, der Vortragende, betreibt seinen Ackerbaubetrieb bereits seit über 20 Jahren völlig autark – das bedeutet, dass er seinen Betrieb zu 100% selbst mit Energie versorgt.

Dabei erzeugt sein Bauernhof sogar mehr Energie als tatsächlich benötigt wird und ist zudem auch noch wirtschaftlich erfolgreich.

Mehr zu Wolfgang Löser findet ihr unter:

www.energiebauernhof.com

Neues Jungbauernteam präsentierte sich und wurde einstimmig gewählt.

Die oberösterreichische Jungbauernschaft, die Jugendsektion des OÖ. Bauernbundes, ist die bedeutendste agrarpolitische Jugendorganisation in Oberösterreich und ist auch im Bezirk Vöcklabruck verankert und bestens vernetzt.

Im Zuge der Bezirksversammlung der Jungbauern-Mitglieder des Bauernbundes in Gampern im Gh. Gugg, wurde am 9. Februar 2023 ein neues Jungbauernteam, in geheimer Abstimmung, einstimmig gewählt. Der bisherige geschäftsführende Obmann, Stefan Wiedlroither (28), wurde für die nächsten drei Jahre damit zum neuen Jungbauern-Bezirksvertreter offiziell bestätigt.

Stefan lebt mit seiner Frau Sabine am elterlichen Hof in Unterach am Attersee, den sie gemeinsam weiterführen

werden. Am Hof bilden die Ziegenhaltung (die Milch wird selbst verarbeitet) und Urlaub am Bauernhof die wichtigsten Betriebszweige. Stefan ist außerdem als Parteiohmann und Gemeinderat der ÖVP Unterach und als Zugskommandant bei der FF-Buchenort tätig.

Viele neue Gesichter bilden nun auch das Team im Jungbauern-Bezirksvorstand. Johannes Freinberger, Tiefgraben am Mondsee, Dominik Gruber, Ungenach, Stefan Holzinger, Pöndorf und Helmut Untersperger aus Weyregg am Attersee werden dem neuen Jungbauern Bezirksvertreter mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Inhaltliche Ausrichtung der OÖ-Jungbauernschaft

Der gewählte Jungbauern-Bezirksvertreter sieht mit seinem Team für die Funktionsperiode vor allem drei wichtige Schwerpunkte:

1.) Agrarpolitische Arbeit

„Die Jungbäuerinnen und Jungbauern sind jene, die am längsten mit politischen Rahmenbedingungen leben müssen. Die Landwirtschaft in Oberösterreich sieht sich derzeit neben vielen neuen Chancen, auch mit großen Herausforderungen konfrontiert. Gerade deswegen braucht es starke Stimmen, wenn es um die Regelung der agrarpolitischen Rahmenbedingungen geht.“, zeigt Wiedlroither auf.

2.) Öffentlichkeitsarbeit

„Leider können sich immer weniger Menschen mit der landwirtschaftlichen Produktion identifizieren. Häufig gerät der Landwirt fälschlicherweise in Kritik und wird ungerechtfertigt zum Sündenbock.“, so Wiedlroither. Durch transparente und ehrliche Darstellung unserer landwirtschaftlichen Produktion will er mit seinem Team dazu beitragen, die Landwirtschaft wieder ins rechte Licht zu rücken.

Aktuelles vom Bauernbund

3.) Starkes Netzwerk für unsere Mitglieder

„Die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Oberösterreich ist auf Grund des Strukturwandels seit Jahren rückläufig. Für die verbleibenden Betriebe ist es wichtig sich intern zu vernetzen, um die Interessen der Bäuerinnen und Bauern nachhaltig vertreten zu wissen, aber auch um Erfahrungen auszutauschen. Die OÖ-Jungbauernschaft soll weiterhin ein starkes Netzwerk, wo der gesellschaftliche und fachliche Aspekt gelebt wird, sein.“



Das neue Team mit den Ehrengästen vlnr.: JB-Landesobmann LKR Christian Lang, Helmut Untersperger, Altbauern-Bezirksobmann Fritz Wiesinger, Jungbauern Bezirksvertreter Stefan Wiedroither, Johannes Freinberger, Bezirksvorstand-MG Franz Kaltenleitner, LAbg. Elisabeth Gneißl, Dominik Gruber, LKRin Margareta Hühmair, Bauernbund-Bezirksobmann BBKO Alfred Lang, LKR Johannes Perner

vlnr.: JB-Landesobmann LKR Christian Lang, Helmut Untersperger, Johannes Freinberger, JB Bezirksvertreter Stefan Wiedroither, Dominik Gruber

ESSL DACH

Lehrlinge und Berufsumsteiger gesucht!

office@essl-dach.at
06232/3385

FARBE IST MEHRWERT



www.malerei-lackner.at

**MALEREI
LACKNER**



5310 Mondsee | Tel.: 06232 - 25 51 | office@malerei-lackner.at

Im Frühjahr dreht sich im Naturpark Bauernland alles um den richtigen Obstbaum-Schnitt

Seit Wochen bemüht sich das Naturpark Bauernland-Team eine besonders wichtige Botschaft unters Volk zu bringen: Der erste Schnitt ist unbedingt notwendig, wenn man eines Tages einen schönen und vor allem gesunden Baum in seinem Garten stehen haben will. Der sogenannte Pflanzschnitt entscheidet darüber, ob der Baum eine schöne Krone bilden kann, die ihre Früchte mit genügend Licht, Wasser und Nährstoffen versorgt.

Doch ist es mit dem Pflanzschnitt noch nicht getan - auch danach sollte man seinen Bäumen jedes Frühjahr besondere Aufmerksamkeit schenken. Und die Kunst des Obstbaum-Schnittes will natürlich auch gelernt sein. Zu diesem Zweck hat der Naturpark Bauernland drei Obstbaum-Schnittkurse in der Region organisiert. Vortragender war kein geringerer als August Reichl aus Oberhofen, selbst Naturpark-Mitglied, der seit etlichen Jahren selbstständiger Baumwärter ist. Mittlerweile genießt er schon seinen wohlverdienten Ruhestand – die Gesundheit der heimischen Bäume ist ihm aber nach wie vor ein großes Anliegen. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass er die beliebten Obstbaum-Schnittkurse weiterhin in der Naturpark-Region abhält und sein Wissen an interessierte Baumbesitzer weitergibt. Die drei Obstbaum-Schnittkurse in Tiefgraben, Innerschwand und Unterach waren innerhalb weniger Tage ausgebucht. August Reichl ist über den Ansturm auf seine Kurse hocherfreut: „Es freut mich enorm, dass sich so viele Obstbaumbesitzer und Landwirte zu den Schnittkursen angemeldet haben. Das zeigt mir, dass dem Lebensraum Streuobstwiese die Wertschätzung entgegengebracht wird, die er verdient. Der erste wichtige Schritt war es, zu den Kursen zu kommen, der nächste ist es dann, das Erlernte auch wirklich bei seinen Bäumen anzuwenden. Denn das Schlechteste das man machen kann ist, seine Bäume gar nicht zu schneiden.“



August Reichl beim Obstbaum-Schnittkurs 1



Johann Buchner im Kindergarten Mondsee 1

Doch wer kümmert sich eigentlich um die vielen gesetzten Patenbäume, die nicht bei Bauernhöfen, sondern bei den Schulen und Kindergärten der Region gepflanzt wurden? Na, das Naturpark-Team selbst!

Vorstandsmitglied Johann Buchner aus Zell am Moos, selbst erfahrener Baumwärter, nahm sich Ende Februar die Zeit, um die Schulen und Kindergärten der Region abzufahren und die frisch gesetzten Bäume zu schneiden. In den Gemeinden St. Lorenz und Tiefgraben erledigte das Bürgermeister Andreas Hammerl, der Stellvertreter von Obfrau Michaela Langer-Weninger, selbst. Unterstützung erhielten die beiden vom Naturpark-Büro-Team.

Wer dieses Jahr keinen Platz mehr bei einem der Obstbaum-Schnittkurse mit August Reichl ergattern konnte, bekommt nächstes Frühjahr wieder die Gelegenheit dazu. Infos dazu erhaltet ihr wie immer unter naturpark-bauernland.at.



Andreas Hammerl bei der VS TILO 1

Der Glöckner von Notre Dame – Ein Kinder- und Jugendmusical in Mondsee

Der Verein Musik.Kunst.Werk organisiert bereits zum 14. Mal einen Musicalworkshop in Mondsee.

20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren erarbeiten zusammen mit dem Musicaldarsteller Harald Buresch in diesem Jahr das Stück „Der Glöckner von Notre Dame“. An den 11 Workshop Tagen wird den Kindern nicht nur musikalisches und darstellendes Wissen vermittelt, sondern auch deren Selbstbewusstsein gestärkt – denn vor über 1000 Zusehern auf der Bühne zu singen, tanzen und vorzutragen erfordert enormen Mut. Jedes Stück wird vom Regisseur Harald Buresch so adaptiert, dass alle Mitwirkenden die Rollen bekommen, die zu ihnen passen und so zeigen können was in ihnen steckt.

6 Aufführungen in 3 Tagen sind für die Kinder und Jugendlichen eine große Herausforderung, aber auch eine Zeit des Zusammenhaltes und der Begeisterung für das Theater. Die Kostüme, das Bühnenbild, Technik, die allgemeine Organisation, Werbung, Verpflegung der Kinder und das Buffet am Tag der öffentlichen Aufführung wird in Zusammenarbeit mit den Eltern gemacht.

Worum geht's in dem Musical frei nach Victor Hugo?

Im mittelalterlichen Paris wird von den Ausgestoßenen der Stadt das große Narrenfest gefeiert. Ein junger Mann wird hier zum Narrenkönig gekrönt. Sein Aussehen erschreckt und fasziniert alle gleichermaßen! Nur dann stellt man fest: Es ist keine Verkleidung – er ist wirklich entstellt. Sein Name Quasimodo!

Er wird seit Jahren im Glockenturm der Kirche festgehalten, doch nun kommt seine Zeit: Er will frei sein und die Welt sehen, er möchte geliebt werden! Doch Richterin Frollo, Quasimodos „Ziehmutter“, ist all das ein Dorn im Auge! – Wird Quasimodo seine Freiheit erlangen?

Ein Musical für die ganze Familie mit wunderschönen Melodien und herzergreifenden Momenten – eine emotionale Achterbahnfahrt über den Dächern von Paris!

Die Aufführungen finden im Pfarrsaal Mondsee statt.

4 Aufführungen für Schulklassen der Mondseer Schulen

2 öffentliche Aufführungen am Samstag, 13. Mai 2023 um 16:00 und um 19:00 Uhr

Der Kartenvorverkauf findet über den Tourismusverband Mondseeland statt und Karten Reservierungen sind unter tickets@musikkunstwerk.at möglich.

MUSIK KUNST WERK

MUSICAL
VON HARALD BURESCH

DER...
GLOCKNER
VON
NOTRE DAME

mit Kindern und Jugendlichen
von 8 bis 18 Jahren

AUFFÜHRUNGEN
Samstag, 13. Mai
16:00 Uhr und
19:00 Uhr

KARTENRESERVIERUNGEN
tickets@musikkunstwerk.at
und beim Tourismusverband

TICKETPREISE
Erwachsene: € 12,-; Kinder: € 8,-
(Abenikassa € 15,- bzw € 10,-)

ORT
Pfarrsaal Mondsee

MONDSEE
GEMEINDEN

BUCHSCHARTNER
KANALSERVICE
MONDSEE SICHER | SAUBER | EXAKT

Wir sind bei
Kanalproblemen
jederzeit zur Stelle!

Mühldorfstraße 58 | 5310 Tiefgraben/Mondsee | +43 (0) 6232-3233 | office@bskanalservice.at | www.bskanalservice.at

Eine besondere Zeitreise: die Chronik des Mondseer Jedermanns

Premiere am Samstag, 15. Juli 2023

Im Vorjahr jährte sich die Erstaufführung des Mondseer Jedermanns zum 100. Mal. Neben einem großen Festakt feierte die Spielgemeinschaft das Jubiläum mit einer Sonderausstellung im Kreuzgang des Schlosses Mondsee sowie mit der Herausgabe einer 80-seitigen Chronik.

Wissenswertes, Fotos aus über 100 Jahren sowie kurzweilige Erzählungen von der Entstehung des Jedermanns bis in die Gegenwart sind darin enthalten. Ein Zeitstrahl nimmt den Leser außerdem mit in die Vergangenheit des Mondseelandes und gibt Einblick ins Leben und Wirken der Menschen, die es geprägt haben. Die Jedermann-Chronik kostet 25 Euro und ist im Onlineshop auf www.mondseer-jedermann.at, im MondSeeLand-Museum, in der Trafik Schwaighofer sowie bei Reisen Feichtinger erhältlich.

Die Premiere in diesem Jahr findet am Samstag, 15. Juli, um 20.30 Uhr im Karlgarten Mondsee statt. Der Jedermann-Ruf hallt immer samstags im Juli und August durch den Markt Mondsee und nimmt seine Besucher mit in das Leben und Sterben des reichen Mannes.

Infos und Karten auf www.mondseer-jedermann.at

Aufführungen 2023: 14., 22. und 29. Juli, 12., 19. und 26. August
Beginn 20:30 Uhr – Ende ca. 22:15 Uhr

Aufführungsort: Freilichtbühne im Karlgarten – eine der schönsten Naturbühnen Österreichs.

Bei Schlechtwetter findet die Aufführung im Kultur- und Veranstaltungszentrum Sala Schloss Mondsee statt. An den Aufführungstagen wird bis spätestens 18 Uhr entschieden, wo die Aufführung stattfinden wird.

Bildmaterial ist unter diesem Link verfügbar:

<https://www.mondseer-jedermann.at/presse/>



Elektro Widroither - Installations- u. HandelsgesmbH
Hickmanngasse 1, A-5310 Mondsee
Tel.: +43 (0)6232 2266, Fax: +43 (0)6232 2150
office@elektro-widroither.at



ATELIER
ARCHITEKT PFEFFER

DIPL.-ING. STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTL ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
AUSTRIA - 5310 MONDSEE - GAISBERGSTRASSE 7
www.architekt-pfeffer.at

GESAMTES PLANUNGSSPEKTRUM SACHVERSTÄNDIGENTÄTIGKEIT ENERGIEAUSWEIS
BAULEITUNG GUTACHTEN UNABHÄNGIGE BERATUNG



VRF HOSPITALITY CONSULTING

Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft starten!

Professionelle Beratung für Hotels!

Nach dem Motto „aus der Branche – für die Branche“ begleiten wir Hoteliers bei der Optimierung ihrer Betriebe und vermitteln dabei tiefes betriebswirtschaftliches und operatives Fachwissen.

- Konzeptentwicklung, Positionierung, Pre-Opening
- Businessplan Erstellung inkl. Zielgruppen- und Mitbewerber Analyse
- Budgetierung
- Profit Optimierung
- Aufbau eines monatlichen Reporting
- Revenue Management
- Interim Management
- Optimal Staffing

Verena Eva Radlgruber-Forstinger
VRF Hospitality Consulting

Guggenbergstrasse 35, 5310 Tiefgraben
Tel.: +43 (0)664 123 00 26 | Email: office@vrf-consulting.com
www.vrf-consulting.com

WISSENSWERTES VON UNSEREN FEUERWEHREN

FF Tiefgraben

Feuerwehr Tiefgraben: Kommandowahl und Jahresrückblick 2022 (inkl. Video)

Im Rahmen der Vollversammlung der Freiw. Feuerwehr Tiefgraben konnte Kommandant Johannes Schwaighofer auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken.



„Nach dem Hagelkatastrophenjahr 2021 mit über 100 Einsätzen hat sich das Einsatzvolumen wieder auf ein normales Niveau eingependelt. Wir sind zu 29 Einsätzen alarmiert worden“, berichtet Kommandant Schwaighofer. Besonders freute den Kommandanten das erfolgreiche Feuerwehrfest zur 90jährigen Gründung der Wehr mit der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeugs. Ein großes Dankeschön erging an alle Festhelfer und Sponsoren. Insgesamt haben die 73 Mitglieder der Tiefgrabener Wehr knapp 5.000 Stunden geleistet. Wenn die aufgewendeten Stunden der 235 Aktivitäten (Übungen, Bewerbstrainings und Verwaltungstätigkeiten) mit den Einsatzstunden der 29 Einsätze summiert werden, dann war die FF Tiefgraben rund 14 Stunden pro Tag aktiv.

Im Rahmen der Vollversammlung fand auch die Wahl des Feuerwehrkommandos für die nächsten 5 Jahre statt. Das be-



stehende Kommando wurde von der anwesenden Mannschaft mit großer Mehrheit wieder gewählt. Der alte und neue Kommandant Johannes Schwaighofer freut sich mit seinem Kommando die nächsten 5 Jahre die Wehr zu führen.

Das **wiedergewählte Kommando** am Foto von l.n.r.:

Schriftführer: Christian Ellmauer

Kommandant Stv.: Christian Schruckmayr

Kommandant: Johannes Schwaighofer

Kassenführer: Florian Schwaighofer



Der Jahresrückblicksfilm kann auf unserer Homepage www.fftiefgraben.at angeschaut werden



Bericht & Fotos: C. Stoxreiter

#SANIEREN #RENOVIEREN

(SMS)

Sanieren, Renovieren, Leckortung, Brandschaden-
Wasserschaden-, Schimmelsanierung, Trockeneisstrahlen

SMS GROUP

Mondseestraße 53 | A-5310 Mondsee/St. Lorenz | Tel: +43 6232 / 27 59 6 | www.sms-group.at

WISSENSWERTES VON UNSEREN FEUERWEHREN

FF Guggenberg

Jugend

Einen großartigen Erlebnistag verbrachte unsere Jugendgruppe Anfang Dezember im Erlebnisbad Aquapulco in Bad Schallerbach. Hiermit möchten wir uns erneut bei unserem Bezirks-Feuerwehrkommando bedanken, die uns anlässlich unseres Staatsmeistertitels im vergangenen August bei diesem lustigen Tag unterstützt haben.

Auch der heilige Nikolaus besuchte dieses Jahr zum ersten Mal unsere Feuerwehrjugend.

Mit einem kleinen Mitbringsel für jedes Jugendfeuerwehrmitglied gratulierte er zur vergangenen Saison und wünschte ihnen alles Gute und viel Motivation für die kommende Bewerbungssaison



Einsätze

Am 30. Dezember 2022 um kurz nach 17 Uhr wurden wir mit dem Einsatzstichwort „Brand Wohnhaus“ nach Mondsee alarmiert. In einem Siedlungsgebiet

brach an einer Hausmauer ein Feuer aus, welches vom Keller beginnend die Fassade hoch wanderte. Da der Brand unmittelbar nach Ausbruch entdeckt wurde und die alarmierten Feuerwehren rasch vor Ort waren, konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden und somit Schlimmeres verhindert werden



Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, den 30. Dezember 2022 fand nach zwei Jahren Pause unsere Jahreshauptversammlung beim Hussenbauer statt. Es wurde über die letzten zwei Jahre berichtet und viele Abzeichen, Beförderungen & Ehrungen überreicht!

Neu im Aktivstand dürfen wir Tobias Dorfinger begrüßen und wünschen ihm alles Gute!

Ganz besonders gratulieren möchten wir unseren E-HBI Roland Steininger zum Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe in Bronze.

Auch allen anderen Feuerwehrmitgliedern gratulieren wir recht herzlich zu den erlangten Ehrungen

und Beförderungen!



Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Am 17. Februar 2023 feierte unser Ehrenamtswalter Matthias Schindlauer seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung unseres Kommandos gratulierte ihm herzlich zu diesem Ehrentag.

Vielen Dank für die Einladung und die heiteren Stunden, die wir anlässlich des Geburtstages gemeinsam verbracht haben



v.l.n.r.: Christian Klaushofer, Georg Hausleitner, Matthias Schindlauer, Robert Kerschbaumer, Kris Steinbichler



Im Einsatz für Guggenberg

Übungen

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, werden in regelmäßigen Abständen verschiedene Übungen mit verschiedenen Einsatzszenarien abgehalten. Von allgemeinen Schulungen, bis hin zu detaillierten Rettungs- und Schnitttechniken proben wir verschiedene Techniken um auf dem neusten Stand zu bleiben.

Besonders wichtig für uns sind auch die Übungen mit anderen Feuerwehren. Anfang März organisierten wir eine Gemeinschaftsübung. Das Einsatzstichwort hierzu lautete Brand Landwirtschaftliches Objekt mit vermissten Personen und anschließender Menschenrettung. Bedanken möchten wir uns hierbei auch bei den umliegenden Feuerwehren, die bei solchen Übungen teilhaben und auch selbst Gemeinschaftsübungen organisieren, um die gemeinsame Arbeit und den Zusammenhalt zu stärken



FULA Gold

Das Funkleistungsabzeichen in der Stufe Gold dient zur Fortführung, Vertiefung und Perfektionierung der Funkausbildung. Dabei müssen fünf verschiedene Stationen bewältigt werden: Fragen zum Feuerwehrfunkwesen, Kartenkunde, Übermittlung von Nachrichten, Funken in der Einsatzzentrale und Erstellung einer Einsatzskizze.

Die Prüfung für das Goldene Funkleistungsabzeichen wurde am 10. März 2023 in der Feuerweherschule in Linz von Georg Hausleitner, Magdalena Hausleitner, Christian Klaushofer, Kris Steinbichler und Matthias Rauchenschwandtner erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren euch zu dieser hervorragenden Leistung!



v.l.n.r.: Kris Steinbichler, Christian Klaushofer, Magdalena Hausleitner, Matthias Rauchenschwandtner, Georg Hausleitner

BESTENS BETREUT UND VERSORGT am Privatpflegeplatz „Grabenmühle“



WOHNEN - BETREUUNG - VERSORGUNG - GEMEINSCHAFT



Franz Handl, 0660/8988001

Harpoint 43, 4893 Zell am Moos

info@pflegeplatz-handl.at

www.pflegeplatz-handl.at



WISSENSWERTES VON UNSEREN FEUERWEHREN

FF Hof

Bericht zur Vollversammlung der FF. Hof, abgehalten am 28. Jänner 2023 im Hotel Dorferwirt:

Neben den zahlreich erschienen Feuerwehrmitgliedern und Ehefrauen konnte Kdt. Georg Brucker auch Bgm. Johann Dittlbacher begrüßen. Abschnittskommandant Peter Ramsauer hat sich entschuldigt.

Kdt. Brucker berichtete, dass die FF. Hof im Jahr 2022 zu **14 Technischen u. zu 6 Brandeinsätzen** gerufen wurde, 131 Mann leisteten dabei 330 Einsatzstunden. Neben zwei Einsätzen beim Frühschoppen anlässlich des Feuerwehrfestes in der Stocksporthalle, waren vor allem die Brandeinsätze beim Irrlinger-Hof in Guggenberg, der Brand eines landw. Gebäudes im Ortszentrum von Oberwang und der Fahrzeugbrand beim EURO-Spar in Gaisberg sehr umfangreich. Auch wurden wieder drei Lotsen- bzw. Sicherungsdienste und eine Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen übernommen.

17 Übungen und Schulungen wurden in der Feuerwehr abgehalten bzw. durchgeführt, davon 5 Übungen mit Nachbarfeuerwehren. An 5 Funkübungen des Abschnittes wurde teilgenommen und die Funkübung im April wurde von der FF. Hof geplant und durchgeführt. An der **Atenschutzabschnittsübung** der FF. St. Lorenz am 1. Okt. im alten Bauhof der Fa. Ebner Bau wurde teilgenommen. Am 26. Okt. wurde die **Herbstübung des Abschnittes Mondsee**, die von

den Feuerwehren Guggenberg, Hof und Tiefgraben organisiert wurde, durchgeführt. 183 Einsatzkräfte von 16 Feuerwehren, der Polizei u. vom Roten Kreuz probten den Ernstfall und zahlreiche Statisten wirkten bei der Großübung beim Lebensmittelmarkt Hofer in Tiefgraben mit. Übungsannahme war Brand des Lebensmittelmarktes und ein Verkehrsunfall mit zahlreichen Verletzten.

Am 14. Mai wurde wieder die Möglichkeit geboten sich die Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Dieses Angebot wurde wieder sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Insgesamt wurden **170 Feuerlöscher überprüft**.

Höhepunkt des Feuerwehrjahres war das **125-jährige Gründungsfest vom 17. bis 19. Juni** im Sportzentrum Mondsee, mit Segnung der neuen Bergeausrüstung am Freitag, dem Abschnittsbewerb am Samstag und dem Frühschoppen am Sonntag.

Die **Jugendgruppe** nahm an den Bewerben im Bezirk u. am Landesbewerb in St. Peter am Wimberg teil, mit wieder sehr guten Ergebnissen. Aufgrund der großen Zahl an Jugendmitgliedern wurde teilweise mit 2 Gruppen an den Bewerben angetreten.

Kommandant Georg Brucker dankte Jugendbetreuer Herbert Widlroither mit seinen Jugendhelfern Mario Wolfsgruber, Melanie Feusthuber, Niklas Kremmel und Jasmin Pachler für hervorragende Jugendarbeit in der Feuerwehr.

13 Feuerwehrmitglieder absolvierten

Kurse bzw. Lehrgänge an der Landes-Feuerweherschule, im Bezirk und im Abschnitt, davon 5 Mitglieder erstmals die Truppführer-Ausbildung. Lukas Lettner erwarb erfolgreich den Drohnenführerschein.

Nachstehende Feuerwehrmitglieder wurden anlässlich der Vollversammlung befördert

- Zum OFM: Lukas Lettner und Jasmin Pachler
- Zum LM: Markus Neurauder und Christian Schweighofer

Nachstehende Feuerwehrmitglieder erhielten Auszeichnungen:

Die Feuerwehr Dienstmedaille für 25 Jahre erhielt Manuel Wesenauer und für 40 Jahre Alois Bernroithner. Die Ehrenurkunde für 60 Jahre im Feuerwehrdienst wurde überreicht an Johann Wesenauer.

Gehrt wurden bei der Vollversammlung:

Herbert Widlroither für 18 Jahre verlässlicher **Jugendbetreuer** in der Feuerwehr. Herbert wird weiterhin als Jugendhelfer der Feuerwehr zur Verfügung stehen.

Manuel Wesenauer für 16 Jahre verlässlicher **Gerätewart** in der Feuerwehr. Manuel wird weiterhin im erweiterten Kommando tätig sein.

Neuer Jugendbetreuer ist seit 1. Jänner **Niklas Kremmel**, welcher bereits als Jugendhelfer in der Feuerwehr tätig war. Zum **neuen Gerätewart** wurde vom Kommando **Alexander Lettner** bestimmt.

Im Einsatz für Hof

Anlässlich der Vollversammlung wurde auch das Kommando neu gewählt. Ergebnis der Wahl:

Kommandant: Georg Brucker

Kommandant-Stv.: Johann Wesenauer

Schriftführer: Alfred Lettner

Kassier: Johannes Wiedroither

Somit wurde das bestehende Kommando wiedergewählt.

Bürgermeister Johann Dittlbacher gratulierte dem wieder gewählten Kommando und bedankte sich bei der Feuerwehr für die vielen geleisteten Stunden im Rahmen der Tätigkeiten im Feuerwehrwesen.

Somit wurde das bestehende Kommando wiedergewählt.



v.l.n.r.: das wiedergewählte Kommando: Kdt-Stv. Johann Wesenauer, Kdt. Georg Brucker, Kassier Johannes Wiedroither, Schriftführer Alfred Lettner und Bgm. Johann Dittlbacher



v.l.n.r.: die beförderten: Kdt. Georg Brucker, Bgm. Johann Dittlbacher, Jasmin Pichler, Lukas Lettner, Markus Neuraüter & Christian Schweighofer



v.l.n.r.: die Ausgezeichneten: Manuel Wesenauer, Alois Bernroithner, Johann Wesenauer und Bgm. Johann Dittlbacher



v.l.n.r.: Jugendmitglieder die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erhalten haben: Kdt. Georg Brucker, Jugendbetreuer Niklas Kremmel, Sonja Pinwinkler, Gerald Feusthuber, Kilian Liebewein, Patrick Pachler, Thomas Schwaighofer, Philipp Wesenauer, Luca Zöllner und Bgm. Johann Dittlbacher



v.l.n.r. die Geehrten: Manuel Wesenauer, Herbert Widroither und Kdt. Georg Brucker



die Jugendgruppe bei der Vollversammlung beim Schnitzeessen

Jugendfeuerwehtag am Samstag, den 7. Mai 2023

Die Freiwillige Feuerwehr Hof führt seit 1988 durchgehend eine Jugendgruppe in der Feuerwehr. Ca. 100 Burschen und Mädchen wurden seit 1988 von den Jugendbetreuern und Jugendhelfern ausgebildet und für den Aktivdienst in der Feuerwehr vorbereitet.

Bewerbe, fleißiges Trainieren für die Bewerbe, Jugendlager, Ausrückungen bei gewissen Festlichkeiten, aber auch Spiel und Spaß kamen nie zu kurz bei den Jugendlichen.

Sehr viele Mitglieder der Jugendgruppe treten dann ab einem Alter von 16 Jahren in den Aktivstand der Feuerwehr bei.

Dzt. gibt es in Oberösterreich **12.061** Jugendfeuerwehrmitglieder, davon im Bezirk Vöcklabruck ca. **1.429** Mitglieder (Stand jeweils 1.01.2023).

Am **Samstag, den 6. Mai 2023** findet um 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus der FF Hof, Irrseeweg 5, eine Zusammenkunft für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren bzw. deren Eltern statt, wobei die Tätigkeiten in der Feuerwehrjugend vorgestellt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Hof würde sich sehr freuen neue Mitglieder in die Feuerwehrjugend aufnehmen zu können.

Für Fragen u. Auskünfte stehen Kommandant Georg Brucker, Tel. 0664/4634228 bzw. Jugendbetreuer Niklas Kremmel, Tel. 0664/9219144, gerne zur Verfügung.

Ankündigung

**Frühschoppen am Sonntag,
den 18. Juni 2023,
auf dem Betriebsgelände
von Fam. Gottfried und
Maria Buchschartner**

Konzert der Mondsee Sinfonietta, am 12. Februar 2023

Am 12. Februar 2023, gab das Orchester der Landesmusikschule Mondsee, die Mondsee Sinfonietta, unter der musikalischen Leitung von Alexander Rindberger, ein umjubeltes Konzert im Festsaal Schloss Mondsee.

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Marc-Antoine Charpentier und Ottorino Respighi standen auf dem festlichen Konzertprogramm.

Besonders unsere jungen Solisten (beide aus Tiefgraben), **Johanna Scheck**, gemeinsam mit ihrer Lehrerin



Kim Klausberger, beide Altblockflöte, die **Geigerin Carla Aichinger** und der



junge Tenor Sebastian Rindberger, begeisterten das Publikum mit virtuosem, hochmusikalischem Spiel und berührendem Gesang.

Zu guter Letzt eroberte der Kinderchor der Landesmusikschule Mondsee (Ltg. Maria Krenn) mit seinem gelungenen Auftritt die Herzen der Zuhörer im Sturm.

Das Konzert der Mondsee Sinfonietta, ein wahrhaft musikalisches Highlight in Mondsee!

MUSIK MACHT FREU(N) DE! Schnuppertag in der Landesmusikschule Mondsee!



In der Zeit des Haupteinschreibetermins vom 13.3. bis 31.03.2023, fanden in der Landesmusikschule Mondsee die Frühlingsschnuppertage statt.

Anmeldungen sind natürlich weiterhin jederzeit möglich.

Nähere Informationen erhalten in unserer Landesmusikschule. Das Sekretariat ist Mo bis 17 Uhr, Di vormittags, Mi und Do nachmittags bis 16 Uhr besetzt.

Außerdem laden wir zu unserem Tag der offenen Türe, am Samstag, den 24. Juni 2023, ab 14 Uhr in der Landesmusikschule Mondsee sehr herzlich ein. Das Orchester der Landesmusikschule Mondsee, die Mondsee Sinfonietta, wird unseren Schnuppertag mit einem kleinen Konzert eröffnen!
<https://mondsee.landesmusikschulen.at/>

Jugendsmusikwettbewerb prima la musica 2023

Der „prima la musica“ Landeswettbewerb 2023 in Oberösterreich, fand vom 4. bis 15. März in der Landesmusikschule Ried im Innkreis statt.

Glücklicherweise konnte der Wettbewerb wieder ganz ohne die Einschränkungen der Pandemie stattfinden. Die Lehrpersonen der LMS Mondsee haben

ihre teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bestens für den Auftritt motiviert und vorbereitet.

Nun freuen wir uns über die schönen Erfolge der Preisträgerinnen und Preisträger und gratulieren sehr herzlich! Die Reihenfolge nach Altersgruppen wie folgt:

Serafin Kiesenhofer, Diatonische Harmonika AG I

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Daniel Laganda

Ausbildungsinstitution: Landesmusikschule Mondsee



Gabriel Lehner, Diatonische Harmonika AG I

1. Preis

Lehrperson: Daniel Laganda

Ausbildungsinstitution: Landesmusikschule Mondsee



Aktuelles

aus der Landesmusikschule Mondsee

Duo Florina Katharina Antoni, Florentina Dea Haick, Gitarre AG I

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Helene Widauer

Ausbildungsinstitution: Landesmusikschule Mondsee u. privat



Duo Rossignol Luisa Liebewein, Gitarre, Magdalena Grün, Gitarre AG I

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Helene Widauer

Ausbildungsinstitution: Landesmusikschule Mondsee



Michael Staudinger, Trompete/Flügelhorn AG II

1. Preis

Lehrperson: Helmut Kratochwill

Ausbildungsinstitution: Landesmusikschule Mondsee

Begleitung: Dasom Woo



Anna Feusthuber, Trompete/Flügelhorn AG III

1. Preis

Lehrperson: Helmut Kratochwill

Ausbildungsinstitution: Landesmusikschule Mondsee

Begleitung: Dasom Woo



Ulrike Valentin, Dir. LMS Mondsee

IMANDO
DAHEIM IM MONDSEELAND

IHR NEUES ZUHAUSE:
**PROVISIONSFREI
VOM BAUTRÄGER**

AUSGEFÜHRT VOM
HEIMISCHEN BAU- UND
HOLZBAUMEISTERBETRIEB

Imando GmbH | Walter-Simmer-Straße 15 | 5310 Mondsee
Tel.: +43 (0) 6232 31293 | E-Mail: office@imando.at

www.imando.at



**NORA
Jahres-
rückblick
2022**

**740,5 Stunden unter-
stützende Beratungen sowie
297,75 Stunden Besuchsbegleitungen
für die Familien in der Region**

Kompetent und absolut vertraulich steht nun bereits seit 20 Jahren das Beraterinnen Team der Frauen- und Familienberatungsstelle NORA in Mondsee für Beratungen und Begleitung bei den unterschiedlichsten Herausforderungen des Lebens zur Verfügung.

In der Beratungsstelle konnten 2022 insgesamt 636 Beratungen durchgeführt werden. Es wurde dabei durch 5 Beraterinnen 740,5 Stunden beraten. (2021: 612 Beratungen mit 664 Stunden.) Das sind knapp 80 Stunden mehr als im Jahr 2021. Die häufigsten Beratungsanliegen waren Trennung und Scheidung, Scheidungsfolgen, Ehe und Familie sowie die unterschiedlichsten schwierigen Lebenslagen, wie Überforderungen, Erziehungsprobleme, berufliche Themen, Trauer uvm. „Diese große Anzahl an Beratungen wurden sowohl persönlich, telefonisch als auch online abgehalten“, so Geschäftsführerin Mag.a Alexa Raninger.

Ebenso wurden 297,75 Stunden Besuchsbegleitungen (2021/175,5) von einem sehr engagierten Team an den Standorten in Mondsee und Vöcklabruck durchgeführt. Hier wurden weit über 100 Stunden mehr angeboten. Dies ist ein wichtiger Beitrag um Kindern, die vom Gericht angeordneten Besuchskontakte mit den jeweiligen Elternteilen, in einem konfliktfreien Umfeld ermöglichen zu können. Auch für die nächste Förderperiode

(2023/2024) werden Förderungen seitens des Bundes dafür zur Verfügung gestellt werden.

„Ein interdisziplinäres Team gibt unseren Frauen und Familien im Mondseeland Hilfe und Unterstützung in stürmischen Zeiten, um dort zu begleiten wo es dringend nötig ist,“ zeigte sich Obfrau Michaela Langer-Weninger stolz.

„NORA unterstützt hierbei unbürokratisch und anonym. Durch die Förderungen von Bund, Land und Gemeinden konnten ein Großteil der Beratungen kostenlos angeboten werden. Allerdings möchten wir uns auch für die vielen Spenden im Jahr 2022 bedanken, die uns geholfen haben den sehr gestiegenen Bedarf an Beratungen und Besuchsbegleitungen tatsächlich abdecken zu können“, berichtet Geschäftsführerin Mag.a Alexa Raninger.



Foto privat, vlnr: Judith Eidenhammer, Alois Starlinger, Wilma Taubenberger, Alexa Raninger, Manuela Winkler, Christian Winkler, Michaela Langer-Weninger, Renate Widlroither, Bettina Pöllmann

Dazu zählten 2022 einerseits die ÖVP Frauen Tiefgraben, die Bäuerinnen St. Lorenz, „Die Tanke“, die Tischlerei Winkler, „Der Tomatenflüsterer“ (Inh. Dagmar Seidl), UNIQA Generalagentur Bernhard Bliem, erneut der Wahl-Mondseer Christoph Ruzicka sowie andererseits viele anonyme Spender*innen. Diese Spenden wurden

für die laufenden psycho-sozialen Beratungen verwendet. Ebenso konnte durch eine Spende der Goldhaubengruppe Mondsee gemeinsam mit dem Lions Club Fuschlsee Mondsee dafür gesorgt werden, dass Familien aus Mondsee im 4. Quartal weiterhin Besuchsbegleitungen in Anspruch nehmen konnten.



Foto privat, vlnr: Michaela Langer-Weninger, Elisabeth Schlemper, Claudia Wieser, Bernhard Bliem, Alexa Raninger, Bettina Pöllmann

Durch langjährige Kooperationen konnten zusätzlich verschiedene Workshops über die Elternbildungsreihe (Familienbund), sowie tiergestützte Interventionen über das Projekt „Anker sein Halt geben“ der Leader Region Fuschl-Mondsee angeboten werden. Auch 2023 steht das Team von NORA weiterhin für Frauen und Familien aus dem Mondseeland unterstützend zur Verfügung. So wird es nach der Corona Pause wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen geben und viele zusätzliche Workshop Angebote.

Aktuelle Infos darüber finden Sie unter 0664/1050055 oder www.nora-beratung.at.

Aktuelles von NORA



Foto privat: Das Team von NORA

NORA-Beratung für Frauen und Familien kooperiert in Mondsee mit Caritas Sozialberatung

Im Sommer 2021 ist zwischen NORA-Beratung für Frauen und Familien in Mondsee und der sozialen Caritas die Idee entstanden, dass für die Caritas Sozialberatung Räumlichkeiten direkt vor Ort zur Verfügung gestellt werden könnten. Dadurch müssen Klient*innen nicht nach Vöcklabruck fahren und haben zusätzlich zur Sozialberatungsstelle in Mondsee noch eine weitere kompetente Anlaufstelle.

„Umso erfreulicher ist es, dass aus einer Idee nun Wirklichkeit geworden ist“, so die Geschäftsführerin von NORA Mag.a Alexa Raninger.

Seit Oktober 2021 gibt es nun einen Sprechtag der Caritas Sozialberatung in Mondsee. Der Sprechtag findet jeden 3. Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten von Nora (Beratungsstelle für Frauen und Familien), Schlosshof 6, statt. Persönliche Termine für den Sprechtag in Mondsee können Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 0676-8776 2313 vereinbart werden.

Mag. Günther Fischinger ist hier vor Ort Ansprechpartner für Menschen, die sich in existenziellen Notlagen befinden. Volljährige Personen mit Hauptwohnsitz in Mondsee und Umgebung und rechtmäßigem Aufenthalt werden in sozialen und rechtlichen Angelegenheiten beraten und bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche unterstützt. Soforthilfe durch Überbrückungshilfen in Form von Zahlung von Miete oder Energie, Hilfe mit Gutscheinen für Lebensmittel oder Babyausstattung

sind ein erster Schritt aus der Krise. Voraussetzung für eine finanzielle Unterstützung ist die Vorlage von Einkommen und Ausgaben.

„Diese Kooperation hat sich nun die letzten eineinhalb Jahren sehr gut bewährt und wird auch 2023 weiter angeboten werden. Es ist uns wichtig, ein möglichst breites und umfassendes Beratungsangebot in der Region für unsere Familien anbieten zu können“, berichtet Obfrau Michaela Langer-Weininger.

weitere Informationen finden Sie unter www.nora-beratung.at





BUCHSCHARTNER entsorgung & biomasse
Wir sorgen für eine saubere Umwelt!

06232 / 6969 www.buchschartner.at

- Containerdienst [Absetzcontainer, Abrollcontainer, Kranservice]
- Haus- und Bioabfallsammlung mit Behälterwasche
- Baustellenentsorgung
- Entrümpelungen
- Hackguterzeugung und Hackguthandel
- Schrotthandel...

Wir sorgen für eine saubere Umwelt!

Jahreshauptversammlung der Bürgermusik Mondsee

Am 21. Jänner 2023 fand in der Mostschenke Hussenbauer die offizielle Jahreshauptversammlung der Bürgermusikkapelle Mondsee statt. Neben dem Bezirksobmann des öö. Blasmusikverbandes des Bezirks Vöcklabruck, Herrn Harald Kroiß, folgten der Einladung der Bürgermusik auch die Bürgermeister Josef Wendtner (Mondsee), Hans-Peter Pachler (Innerschwand) und Andreas Hammerl (St. Lorenz).

Obmann Markus Niederbrucker blicke auf ein abwechslungsreiches Jahr 2022 zurück, in dem die Bürgermusik 72mal zusammentrat (44 Proben, 28 Ausrückungen). Dazu kamen noch 45 Auftritte von kleinen Gruppen, wie zum Beispiel der Lorenzer Weisenbläser oder der Big Band. Ein Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war die 5tägige Konzertreise nach Deinze in Belgien mit den Mondseer Prangerschützen. Außerdem fand 2022 ein Kapellmeisterwechsel statt. Christina Ellmauer übergab nach 6 Jahren den Taktstock an Daniel Laganda, der sich über ein mehr als gelungenes erstes Jahresschlusskonzert Ende Dezember 2022 freuen durfte. Die Bürgermusik zählt derzeit 87 aktive Vereinsmitglieder, davon 81 Musikerinnen und Musiker sowie 6 Marketenderinnen.

Aufgrund der Pandemie konnten in den vergangenen zwei Jahren keine Ehrungen verliehen werden. So wurden bei der Jahreshauptversammlung die Auszeichnungen der vergangenen 3 Jahre übergeben: 22 Jungmusikerleistungsabzeichen, davon 5 in Gold, 6 in Silber und 11 in Bronze, sowie 17 Verdienstmedaillen für langjähriges Engagement im Verein und eine Ehrenbroche für eine

Mama mit 3 Kindern im Musikverein. Einen ausführlichen Bildbericht über die Jahreshauptversammlung finden Sie auf www.musikmondsee.at.



Dank an die ehemalige Kapellmeisterin Christina Ellmauer; Kapellmeister Daniel Laganda, Christina Ellmauer, Obmann Markus Niederbrucker



Obmannstellvertreter Stefan Mayrhofer



Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber; Obmann Markus Niederbrucker, Max Paulwiber (Tenorhorn), Emily Widroither (Querflöte), Jugendreferent Helmut Edlbauer, Lara Brandl (Oboe), Romana Nußbaumer (Querflöte), Florian Mayrhofer (Klarinette), Bezirksobmann Harald Kroiß, Kapellmeister Daniel Laganda

Anerkennung für die meistern Anwesenheiten im Jahr 2022; Obmann Markus Niederbrucker, Georg Mayrhofer, Karl Wesenauer, Magdalena Wesenauer, Lukas Eder, Daniel Laganda,

Aktuelles von Bürgermusikkapelle Mondsee



Kapellmeister Daniel Laganda, Jungendreferent Helmut Edlbauer; nicht am Bild: Emilia Daringer (Klarinette)

Blasmusikverdienstmedaille in Gold für 35jährige Mitgliedschaft; Obmann Markus Niederbrucker, Bgm. Andreas Hammerl, Bgm. Josef Wendtner, Bgm. Hans-Peter Pachler, Martin Pointinger, Florian Mörthl, Karl Wesenauer, Bezirksobmann Harald Kroiß, Katharina Wesenauer, Kapellmeister Daniel Laganda, Johannes Strobl

Gold: Obmann Markus Niederbrucker, Felix Wesenauer (Tenorhorn), Anton Stabauer (Flügelhorn), Bezirksobmann Harald Kroiß, Lukas Eder (Tenorhorn, Horn, Posaune), Kapellmeister Daniel Laganda, Jugendreferent Helmut Edlbauer

Silber: Obmann Markus Niederbrucker, Max Paulweber (Tenorhorn), Emily Widroither (Querflöte), Jugendreferent Helmut Edlbauer, Lara Brandl (Oboe), Romana Nußbaumer (Querflöte), Florian Mayrhofer (Klarinette), Bezirksobmann Harald Kroiß, Kapellmeister Daniel Laganda; nicht am Bild: Emilia Daringer (Klarinette), Thomas Ebner (Horn)

Bronze: Obmann Markus Niederbrucker, Anna Edlbauer (Posaune), Bezirksobmann Harald Kroiß, Marie-Sophie Kügler (Tuba), Clemens Mayrhofer (Trompete), Annalena Mayrhofer (Querflöte), Leonie Widroither (Klarinette), Emma Ainz (Klarinette), Daniel Mayr (Tenorhorn), Jeremias Dick (Klarinette), Valerian Steininger (Schlagwerk),

Einladung zum Benefizkirchenkonzert

Nicht ganz zufällig hat sich die Bürgermusikkapelle Mondsee beim großen Faschingsumzug am 21. Februar 2023 als „neues Kirchendach“ verkleidet. Als direkte Nachbarin – das Probelokal der Bürgermusik befindet sich neben der Basilika – fühlt sich die Bürgermusik seit jeher eng mit der Basilika verbunden und gestaltet selbstverständlich viele kirchliche Anlässe im Jahresablauf musikalisch mit.

Anlässlich der anstehenden Dachrenovierung hat sich die Bürgermusik entschlossen, am Sonntag, 23. April 2023 ein Benefizkirchenkonzert für die Basilika zu spielen. Auf dem Programm stehen dabei unter anderem Werke von Anton Bruckner, Thomas Doss, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Strauss. Musikalisch unterstützt wird die Bürgermusik von den Vokalsolistinnen Anna Erlinger und Anna Feusthuber.

Der Eintritt zum Benefizkirchenkonzert ist frei. Alle freiwilligen Spenden kommen der Dachrenovierung der Basilika zugute. Kapellmeister Daniel Laganda und die Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik freuen sich auf Ihren Besuch.



BLICK- PÜNK- CHEN

Liebe Kinder, diese Seite gehört nur euch: Ihr findet hier Schönes zum Ausmalen und ein Gedicht zum auswendig lernen – habt viel Spaß damit! Wir wünschen euch ein schönes Osterfest mit eurer Familie und natürlich mit jeder Menge „Nesterln“ vom Osterhasen!

Zu Ostern ...

Der Osterhase darf nicht ruhn, zu Ostern hat er viel zu tun! Zunächst malt er die Eier an, legt sie in Nester, bringt sie dann... in manchen Haushalt oder Garten, wo viele Kinder schon drauf warten. Die suchen nun – wie jedes Jahr, und fragen sich: Ist es denn wahr? Wer hat die Eier nun versteckt? Hat das der Papa ausgeheckt? Egal, der Spaß ist groß beim Suchen, am Ende gibt es Kaffee, Kuchen... Die Eier werden noch gezählt... wie immer, eins ist weg, es fehlt!

Blickpüncchen

Kinder



Rätselspaß

Wie gut kennst du Oberösterreich?

Finde den richtigen Weg

1 Wo kann man sich über 10.000 verschiedene Blumen und Pflanzenarten in unserer Landeshauptstadt ansehen, wenn im Frühling alles zu blühen beginnt?

2 Welche österreichischen Bundesländer grenzen an Oberösterreich?

3 Im Frühling erwachen die Tiere aus dem Winterschlaf. In welchem Zoo in der Nähe von Wels kann man Österreichs einzigen Gorilla besuchen?



Verbinde die Zahlen

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ostern ist ein Fest der Freude und der Familien. Oberösterreichs wunderbare Natur erwacht und blüht wieder auf. Wir wollen diese schöne Natur in Oberösterreich erhalten und unser Klima schützen. Daher geht Oberösterreich auch in der Umweltpolitik gemeinsam und entschlossen voran.

Viel Freude und Familienspaß bei Osterspaziergängen in unserem herrlichen Oberösterreich.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1. Bodenscher Garten Linz, 2. Naturhistorisches Museum Linz, 3. Zoo Schrems

IMPRESSUM

Verleger

ÖVP-Gemeindeparteileitung Tiefgraben,
Gaisbergstraße 7, 5310 Mondsee
blickpunktiefgraben@gmx.at
www.tiefgraben.ooevp.at

Verantwortlich

ÖVP-Tiefgraben

Red. Mitarbeiter

Hans-Peter Pfeffer,
Markus Schwaighofer

Grafisches Konzept

ARTINA graphic & design
www.artina-design.at

Satz und Layout

Markus Schwaighofer

Druck

BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf

Fotos

Privat zur Verfügung gestellt
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Sie wollen einen Beitrag oder Fotos für die nächste Ausgabe einreichen?

Schreiben Sie uns unter:
blickpunktiefgraben@gmx.at

Der Blickpunkt gratuliert



Am 14. Dezember feierte Frau **Christine Zauner** ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Johann Dittlbacher und Ortsbäuerin Judith Schwaighofer gratulierten recht herzlich!



Am 7. Jänner feierten **Maria und Matthias Strobl** ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Johann Dittlbacher und Fraktionsobmann Christian Winkler gratulierten recht herzlich!



Am 9. Jänner feierte Frau **Claudia Skolaut** ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Johann Dittlbacher und Ortsbäuerin Judith Schwaighofer gratulierten recht herzlich!



Am 17. Februar feierte Herr **Mathias Schindlauer** seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Johann Dittlbacher, GR Hubert Ehrschwendtner sowie Johann Wengler, Matthias Rauchenschwandtner & Ferdinand Widroither, vom Seniorenbund, und Gottfried Herbst, vom Kameradschaftsbund, gratulierten recht herzlich!

WIR ENTSORGEN FÜR SIE

- Gartenabfälle
- Strauch- und Grasschnitt
- Biotonne

PRODUKTE

- Rasenmischungen
- Blumen- und Gartenerden
auch als Sackware erhältlich

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

- Baumpflegeschnitt/
Problembaumfällung
- Wurzelstöcke ausfräsen

auch gerne Abholung und Lieferung möglich

einfach - schnell - sauber

kompostierung mondseeland

Matthias Schwaighofer

Mülldorfstrasse 60
5310 Mondsee
0699/10152074
office@kompostieren.at

Mehr Infos auf www.kompostieren.at

BRANDLMAYR
HAUSTECHNIK

brandlmayr.at

4893 Zell am Moos, Irrseeblickweg 1 - Tel.: 06234/8251



öaab

GRATIS SAND. FÜR IHRE SANDKISTE.

Das Team des ÖAAB Tiefgraben bringt Ihnen frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

Foto: Nature Stock



„Neben dem Sand haben wir auch eine Infobroschüre über Familienförderungen und ein kleines Geschenk mit dabei!“

Zustellung: Samstag, 15. April 2023

Anmeldung: bis Tag, 04. April 2023 bei
Obmann Gerhard Sperr
Tel. 0664/60 165 2343
Mail gerhard.sperr@gmx.at



öaab

ÖAAB Tiefgraben.

Die ArbeitnehmerInnen in der OÖVP.